**+++++++ Personalrats-Telegramm Nr. 62 +++++++**

Die Universitätsleitung hat in der HU-Info vom 08.05.2025 zur Hauptstadtzulage darüber informiert, auf die Ausschlussfrist von sechs Monaten gemäß § 37 TV-L zu verzichten.

https://intranet.hu-berlin.de/pages/humboldt/apps/blog/verwaltung-service/view/99a68699-3c47-41e6-a76a-394b7cd37485

Aus Sicht des Personalrats ist unklar, ob die HU-Berlin den Verzicht auf gemäß § 37 TV-L erklären darf.

Der Personalrat empfiehlt daher vorsorglich, die Zahlung der Hauptstadtzulage geltend zu machen. Das Schreiben muss innerhalb der Ausschlussfrist von sechs Monaten nach Fälligkeit eingereicht werden.

Nachfolgend finden Sie ein Muster zur Geltendmachung. Sie können zwischen beiden Optionen wählen. Reichen Sie dieses bitte schriftlich bei der Personalabteilung der HU Berlin (Abt. III A für Beamte bzw. III B für Tarifbeschäftigte) ein.

Musterschreiben:

*„Sehr geehrte Damen und Herren,*

*ich bin seit dem [Datum] in Vollzeit / Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von X Stunden pro Woche bei der Humboldt-Universität zu Berlin beschäftigt.*

*Hiermit mache ich die mir, laut Tarifvertrag, zustehende monatliche Zulage in folgender Form geltend:*

*monatliche Hauptstadtzulage in Höhe von bis zu 150 Euro bestehend aus einem monatlichen Zuschuss für ein vom Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg angebotenes Firmenticket und einem monatlichen Zulagenbetrag. Die Höhe des monatlichen Zuschusses für ein Firmenticket entspricht dem Betrag, den ich für das Firmenticket an die Berliner Verkehrsbetriebe monatlich zu entrichten habe, höchstens jedoch dem wirtschaftlichen Gegenwert eines Firmentickets für den Tarifbereich Berlin AB mit monatlicher Zahlungsweise. Zur Ermittlung der Höhe des monatlichen Zulagenbetrages wird die Differenz aus 150 Euro und dem Zuschuss gebildet.*

*monatlicher Zulagenbetrag in Höhe von bis zu 150 Euro. Ich erkläre hiermit, auf den monatlichen Zuschuss für ein vom Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg angebotenes Firmenticket zu verzichten.*

*Ich fordere Sie dazu auf, mir bereits fällig gewordene Beträge nebst Zinsen i. H. v. 5 Prozentpunkten über dem gesetzlichen Basiszinssatz seit Fälligkeit abgerechnet auszuzahlen und mir eine entsprechende Entgeltmitteilung zukommen zu lassen sowie zukünftig die monatliche Zulage abzurechnen und auszuzahlen. Bitte bestätigen Sie mir den Eingang meiner Geltendmachung.*

*Dies begründe ich wie folgt:*

*Auf mein Arbeitsverhältnis findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und alle diesen Tarifvertrag ergänzenden, ändernden und ersetzenden Tarifverträge Anwendung. Dementsprechend gelten für mich die Regelungen des TV Hauptstadtzulage. Seit dem [Datum] bin ich in Vollzeit / Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von X Stunden pro Woche bei der Humboldt-Universität zu Berlin beschäftigt. Dementsprechend erfülle ich die Anspruchsvoraussetzungen für den Anspruch auf die monatliche Zulage gem. § 2 TV Hauptstadtzulage.*

*Ihrer Antwort sehe ich bis zum [Datum] entgegen und behalte mir weitere rechtliche Schritte vor.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*[handschriftliche Unterschrift]*

*[Vorname Name]“*

Ihr Personalrat Hochschulbereich

+++++++++++++++++++++++++++